



**„Gemeinsam mehr erreichen“
Vernetzte Zusammenarbeit SGB II/SGB XII
zur sozialen Teilhabe und Arbeitsmarktintegration**

Empfehlung des Fachausschusses Arbeit und
Qualifizierung der Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe (BAG W)
Verabschiedet am 11.06.2021 durch den Vorstand
der BAG W



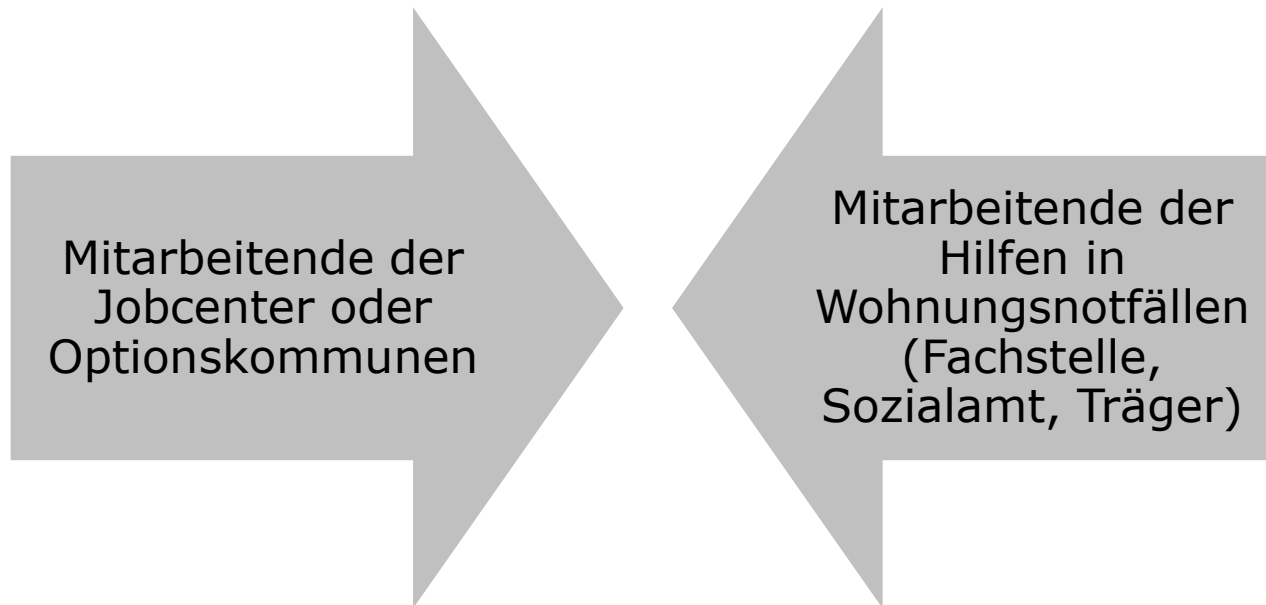


Inhalte der Empfehlung

Überblick:

1. Zielgruppe/Adressat
2. Zielsetzung
3. Wie erkenne ich Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation?
4. Allgemeine Zugangsbarrieren bei der Realisierung von Ansprüchen SGB II
5. Zugangsbarrieren bei der Antragstellung (Erst- oder Folgeantrag) und Prüfung
6. Zugangsbarrieren beim Leistungsbezug
7. Integration/Fördern
8. Nachfragen
9. Erfahrungen aus der Praxis

1. Zielgruppe/Adressat



2. Zielsetzung



3. Wie erkenne ich Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation?

Es besteht dringender Wohnungsbedarf

- Kein mietrechtlich abgesicherte Wohnung
- Keine Unterbringung durch Fachstelle/Träger
- Lebt auf der Straße oder in Behelfsunterkünften (Baracken, Lauben, Wohnwagen)
- Wohnungsverlust steht bevor (Kündigung, Räumung)

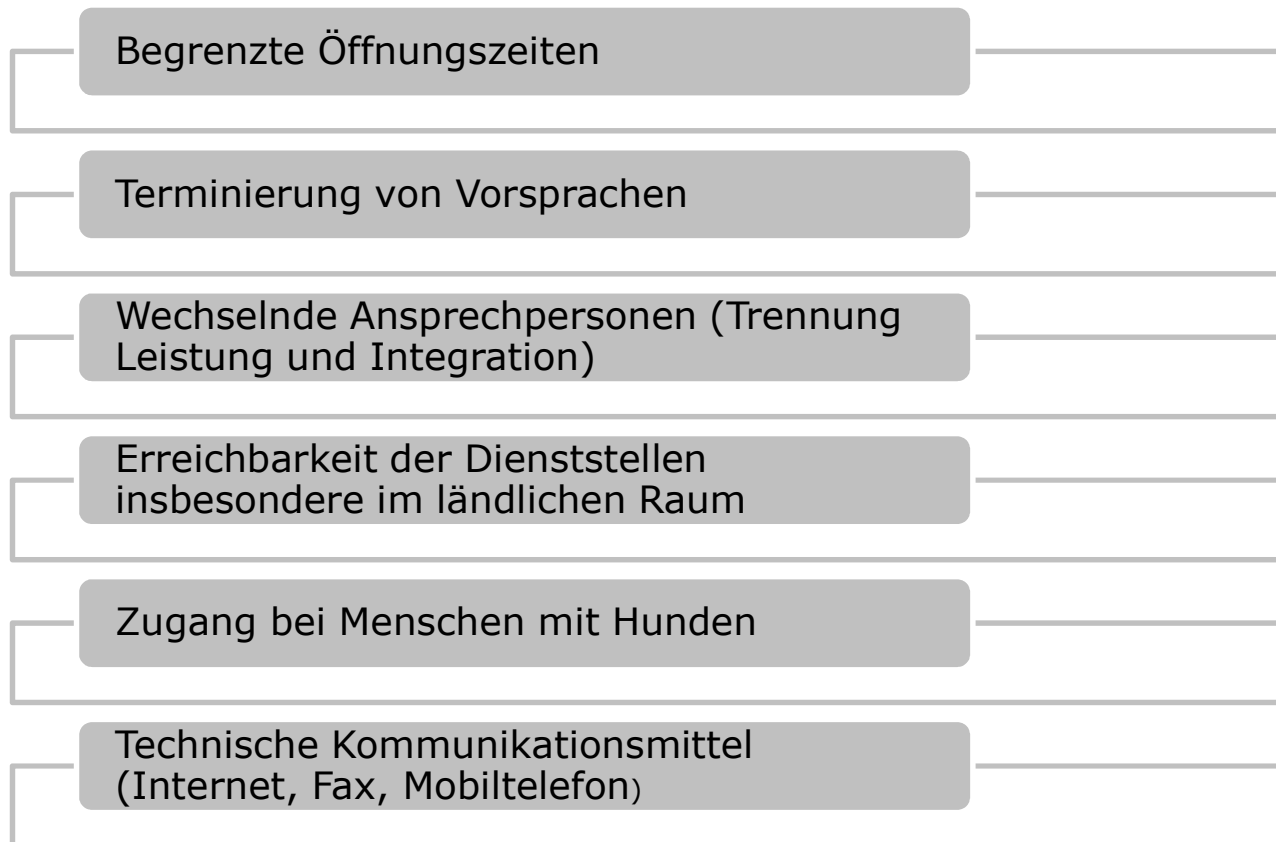
Es bestehen spezifische Zugangsprobleme zum Wohnungsmarkt

- Wohnungslos
- Haftentlassung
- Schulden/Überschuldung/Schufa
- Konsum legaler/illegaler Drogen
- Hundehaltung

Erlangung und Erhalt von Wohnraum erfordert professionelle Unterstützung

- Längere Wohnungslosigkeit liegt vor
- Mehrfacher Wechsel von Wohnungen/Unterbringungen
- Räumungen/Kündigungen in der Vergangenheit
- Suchtverhalten

4. Allgemeine Zugangsbarrieren bei der Realisierung von Ansprüchen





5. Zugangsbarrieren bei der Antragstellung (Erst- und Folgeantrag) und Prüfung

Unmittelbare akute Notlage liegt vor

Fehlen einer Postanschrift

Klärung gewöhnlicher Aufenthalt

Fehlende Unterlagen/lückenhafte Angaben



6. Zugangsbarrieren beim Leistungsbezug

Wiederholte Mittellosigkeit

Sicherstellung Mietzahlungen

Mietrückstände

7. Integration/Fördern

Betreuung und Stabilisierung

Hinführung und/oder Beibehaltung
Aufnahme Erwerbstätigkeit

(Wieder)Beschaffung und Erhalt von
Wohnraum



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Nachfragen oder erzählen Sie aus Ihrer Praxis!